



## Claus von Stauffenberg und das Attentat vom 20. Juli 1944

### Die Operation „Walküre“

© Gedenkstätte Deutscher Widerstand

„Einen Staatsstreich konnte unter den Bedingungen des diktatorischen Herrschaftssystems und des Weltkrieges nur das Militär durchführen, das über einen Zugang zum Zentrum der Macht verfügte.“

Wolfram Wette: „Wir müssen etwas tun, um das Reich zu retten.“ Stauffenbergs Motive zum Widerstand. In: Jakobus Kaffanke u.a. (Hg.): Es lebe das ‚Geheime Deutschland‘! Claus Schenk Graf von Stauffenberg. Person – Motivation – Rezeption. Münster 2012, S.73-91; hier S.78f.

Die Operation „Walküre“ war ursprünglich ein Plan der deutschen Wehrmacht, um befürchtete Aufstände von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen niederzuschlagen. Soldaten des Ersatzheers sollten dabei kriegswichtige Punkte in Berlin und anderen größeren Städten besetzen und gegen Aufständische vorgehen. Der Plan war im Dezember 1941 entworfen worden und zur Mobilmachung der Ersatz- und Ausbildungstruppen sowie der jederzeit etwa 300.000 auf Heimaturlaub befindlichen Soldaten gedacht.

Diese Pläne dienen der Widerstandsgruppe um Stauffenberg als Grundlage für einen Umsturzversuch. General Friedrich Olbricht, Leiter des Allgemeinen Heeresamts, arbeitet zusammen mit Oberst Mertz von Quirnheim und Stauffenberg die Befehle der Verschwörer für den Umsturz aus. Der „Walküre“-Plan bietet den Verschwörern eine fast perfekte Tarnung. Den in Marsch zu setzenden Einheiten soll der Eindruck vermittelt werden, nach Hitlers Tod hätten hohe Nationalsozialisten mit einem Putsch die Führung an sich reißen wollen. Deshalb müssen wichtige Schaltstellen der Macht, vor allem in der Reichshauptstadt Berlin, von Wehrmachtsverbänden abgesperrt und notfalls auch gegen SS-Einheiten verteidigt werden. In den einzelnen Wehrkreisen sollen Truppenverbände des Ersatzheeres ebenfalls wichtige Verwaltungs- und Parteistellen besetzen.

Beim Umsturzversuch musste Stauffenberg eine Doppelrolle übernehmen, indem er das Attentat selbst ausführte – dies konnte nur jemand tun, der wie er direkten Zugang zu Hitler während der Lagebesprechungen hatte – sowie den Staatsstreich in Berlin leitete.

### Wehrkreise

Die Wehrkreise teilten das Gebiet der Weimarer Republik und später des nationalsozialistischen Deutschen Reichs in Reichsverteidigungsbezirke, die jeweils für Rekrutierung und Ausbildung von Teilen des Heeres der Reichswehr bzw. der Wehrmacht verantwortlich waren.

Wehrkreise im Jahr 1944 →  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Wehrkreis#/media/File:Wehrkreise.jpg>  
(gemeinfrei)

